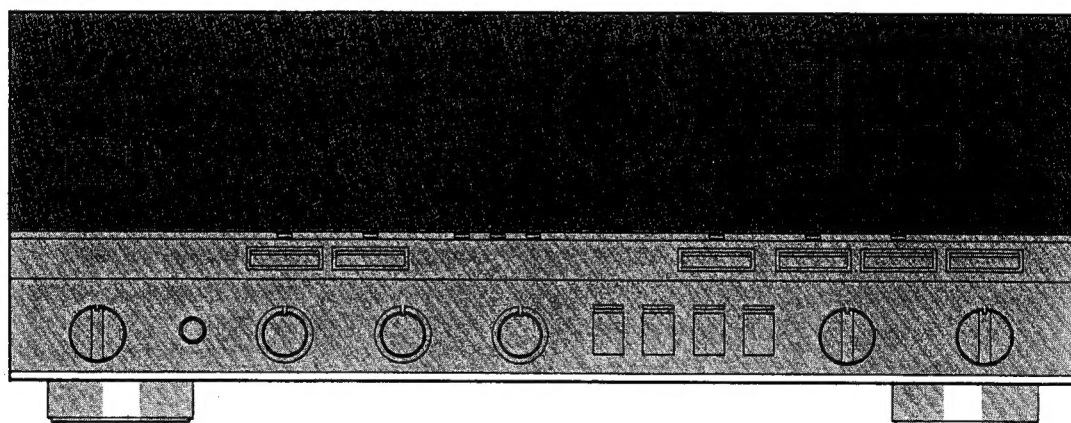


Sans-00640

INTEGRATED DIGITAL AMPLIFIER

AU-X911DG

**BETRIEBSANLEITUNG
ISTRUZIONI PER L'USO
BRUKSANVISNING**





Der Blitz mit dem Pfeil an der Spitze in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer vor nicht isolierter "gefährlicher Spannung" im Produkt warnen, die eine Stromschlaggefahr für Personen darstellen kann.



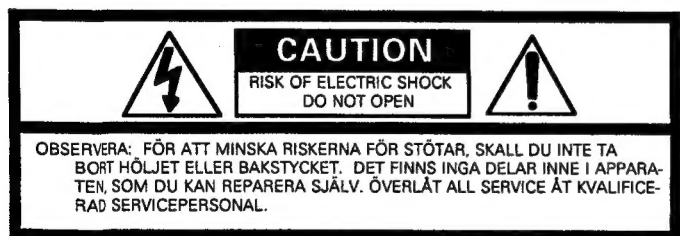
Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen im mit dem Gerät mitgelieferten Text aufmerksam machen.



Il simbolo del lampo a punta di freccia all'interno di un triangolo equilatero serve a cautelare l'utente sulla presenza di "tensione pericolosa" non isolata all'interno del mobile tale da costituire un rischio di scossa elettrica.



Il punto esclamativo all'interno di un triangolo equilatero serve ad avvertire l'utente della presenza d'importanti istruzioni sull'uso e la manutenzione (riparazione) nella letteratura che accompagna l'apparecchio.



Blixtsymbolen in en triangel varnar för att det finns isolerad "farlig spänning" inne i apparaten. Denna spänning är så kraftig så att den kan ge allvarliga stötar.



Symbolen med utropstecknet i en triangel är till för att uppmärksamma dig på att det finns viktiga manövererings- och underhållsbestämmelser (för service) i den litteratur som medföljer apparaten.

DEUTSCH

5~18

Inhaltsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen.....	5
Anschlüsse.....	6
Fernbedienung.....	9
Bedienungsanleitung-Frontplatte.....	10
Bedienungsverfahren.....	13
Technische Daten.....	18

WARNUNG: Setzen Sie dieses Gerät zur Verhütung von Feuer- und Stromschlaggefahr weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

- Die Modell- und die Seriennummer Ihres Gerätes sind auf der Geräterückseite angegeben.
- SANSUI weist aus, daß dieses Produkt gemäß der EWG-Vorschrift 82/499 gebaut ist.

ITALIANO

19~32

Sommario

Precauzioni.....	19
Collegamenti.....	20
Telecomando.....	23
Dispositivi del pannello frontale.....	24
Funzionamento	27
Dati tecnici.....	32

ATTENZIONE: Per evitare pericoli d'incendio e scosse non esporre l'apparecchio alla pioggia e all'umidità.

- Il numero del modello e quello di serie dell'apparecchio si trovano sul pannello posteriore.
- SANSUI dichiara che questo prodotto è conforme alla direttiva CEE 82/499.

SVENSKA

33~46

Innehåll

Särskildaföreskrifter.....	33
Anslutningar.....	34
Fjärrkontroll.....	37
Information om panelen.....	38
Användning.....	41
Tekniska data.....	46

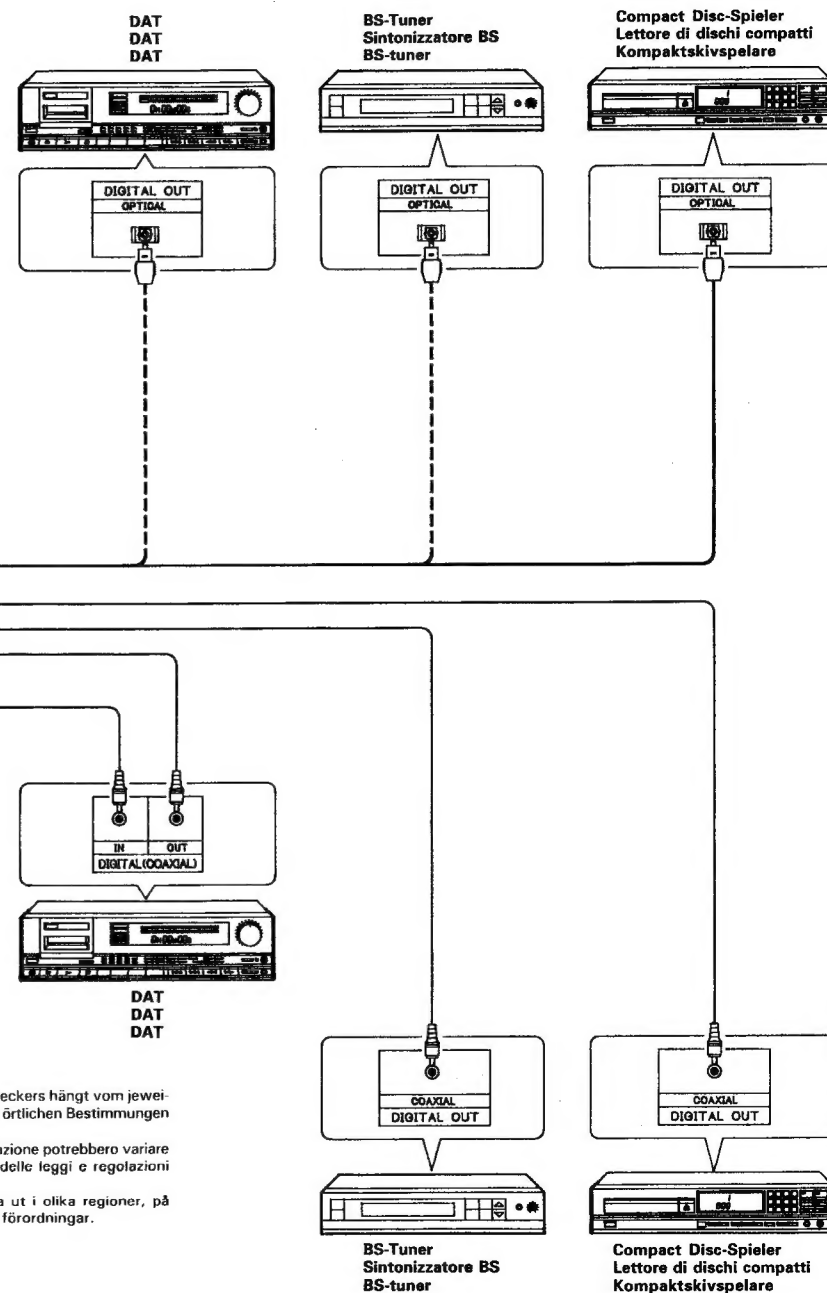
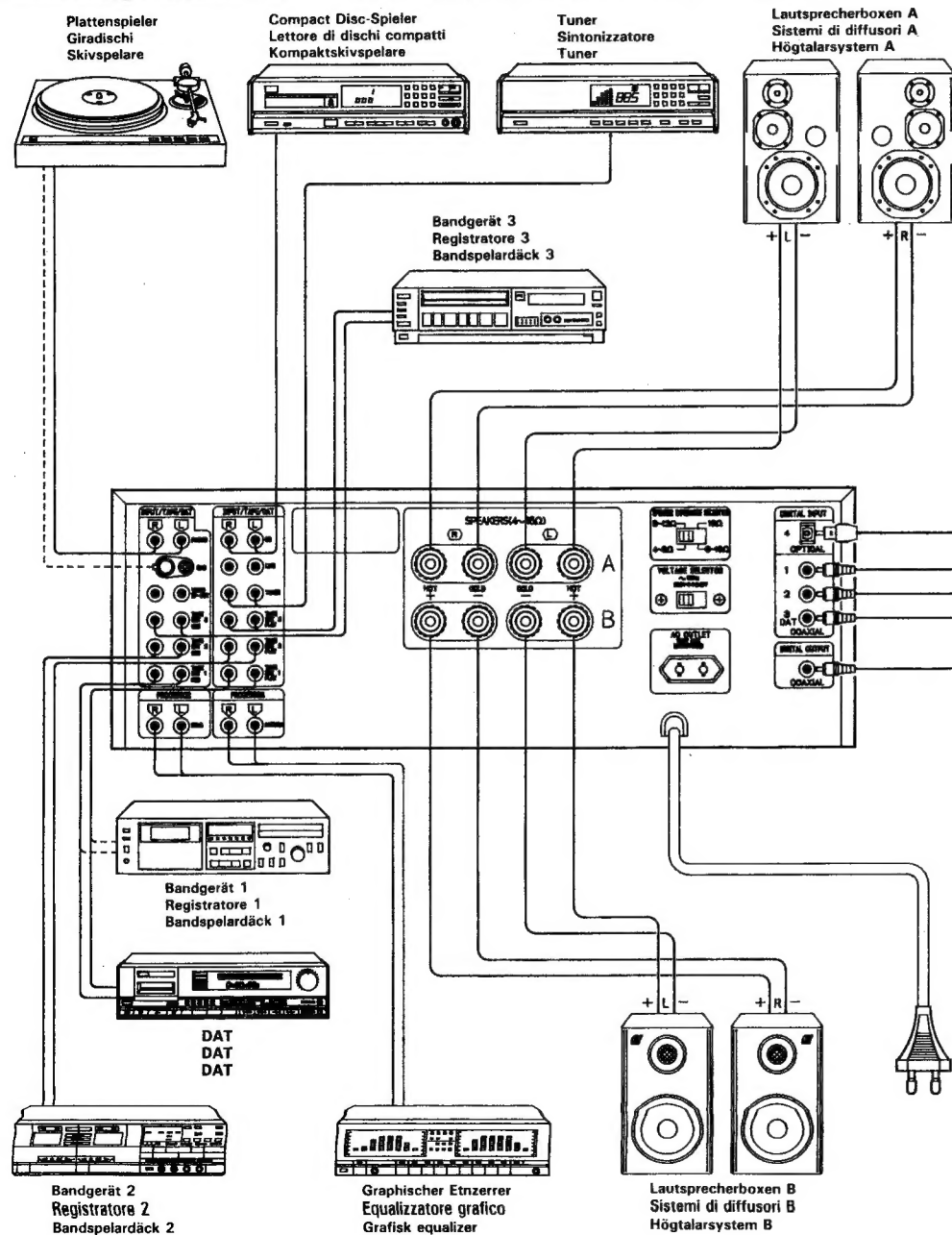
VARNING: För att förhindra risk för brand och stötar, skall apparaten inte utsättas för regn eller fukt.

- Apparaterns modellnummer och serienummer finns på baksidan.
- SANSUI garanterar att denna apparat uppfyller normerna i EEC-direktiv 82/499.

Anschlußplan (Einzelheiten über die Anschlüsse der einzelnen Geräte sind auf Seite 6 angegeben.)

Schema dei collegamenti (Riferirsi alla pag. 20 per i dettagli sul collegamento di ogni componente.)

Anslutningsschema (Se sidan 34 för detaljanslutningarna av respektive apparat.)



- Die Ausführung des Netzsteckers hängt vom jeweiligen Verkaufsgebiet sowie örtlichen Bestimmungen und Vorschriften ab.
- Le spine dei cavi d'alimentazione potrebbero variare a seconda del mercato e delle leggi e regolazioni locali.
- Nätkontakten kan se olika ut i olika regioner, på grund av lokala lagar och förordningar.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses hochwertigen SANSUI-Produktes.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Betriebsanleitung gründlich durchzulesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um sich voll mit allen seinen Merkmalen vertraut zu machen und immer optimale Leistung zu gewährleisten.

- * Um die Erläuterung zu vereinfachen, können die Abbildungen manchmal vom Original abweichen.

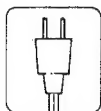
BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/ IMPORTEURS

Hiermit wird bestätigt, das AU-X911DG in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblatt No. 163/1984, Verfügung 1046 funktentst. ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zu Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

SANSUI ELECTRIC CO., LTD / SANSUI ELECTRONICS GMBH.

Vorsichtsmaßnahmen



Netzstecker

Zum Trennen des Netzkabels von der Steckdose immer am Stecker, nicht am Kabel anfassen, und abziehen. Zur Verhütung von Stromschlag den Netzstecker nie mit nassen Händen anschliessen oder abziehen.

- * Denken Sie daran, den Netzstecker aus der Steckdose abzuziehen, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen.



Gehäuse und Bodenplatte nicht abnehmen

Werden Inspektionen oder Justierungen im Geräteinnern ausgeführt, so kann dies zu Fehlfunktionen und Stromschlag führen. Keine Teile im Innern des Gerätes berühren.

SANSUIs Garantie erstreckt sich nicht auf Beeinträchtigungen der Geräteleistung, die auf unbefugte Eingriffe im Innern des Gerätes zurückzuführen sind.



Die Ventilationsöffnungen nicht blockieren

Die Ventilationsöffnungen auf der Geräteoberseite sollten nicht durch das Ablegen von Schallplatten oder anderen Gegenständen auf ihnen blockiert werden, weil dadurch die Temperatur im Geräteinnern gesteigert wird, was Ausfall oder Fehlfunktion des Gerätes bewirken kann.



Vorsichtsmaßnahmen zur Installierung

Um Beeinträchtigungen der Leistung oder Fehlfunktion zu vermeiden, sollte das Gerät nicht an den folgenden Orten aufgestellt werden:

- * In direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern usw.
- * An Orten mit hoher Feuchtigkeit oder Nässe.
- * An Orten mit schlechter Luftzirkulation, wo das Gerät Staub oder Schmutz ausgesetzt ist.
- * Auf unstablen, unebenen oder leicht vibrierenden Unterlagen.



Zum Reinigen des Gerätes keine Verdüner benutzen

Gehäuse und Schalttafel ab und zu mit einem weichen Tuch abreiben. Die Verwendung von Verdünnern, Alkohol oder leichtflüchtigen Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, weil es dadurch zu Beschädigung der Oberfläche, Fleckenbildung und Abreiben der Markierungen kommen kann.

Keine Insektensprays in der Nähe des Gerätes verwenden.

Dieses Gerät strahlt Wärme am besten ab, wenn es auf einer ebenen Fläche abgestellt wird. Das Gerät nicht hochkant stellen oder in einem Winkel aufstellen.

DAT Digital-Audio-Kassettenrekorder
BS-Tuner Empfangsteil für Satellitensendungen

Vor dem Anschluß des Netzsteckers

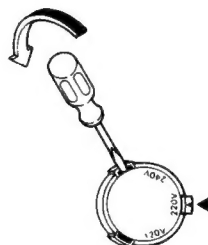
Vor dem Anschluß des Netzsteckers an die Steckdose auf diesen Fall sicherstellen, daß die eingestellte Spannung mit der regionalen Netzspannung übereinstimmt. Wenn die Spannung des Gerätes falsch eingestellt ist, kann dies zu Feuersbruch oder Beschädigung des Gerätes führen. Wenn das Gerät nicht der regionalen Netzspannung entsprechend korrekt eingestellt ist, führt man die nachstehend aufgeführten Anleitungen aus:

- Geräte mit einem 120V/220V/240V-Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) an der Rückwand

Diese Geräte werden mit Hilfe der Spannungswahl (VOLTAGE SELECTOR) an entweder auf 120V, 220V oder 240V eingestellt. Zur Umschaltung der voreingestellten Spannung kann man einen normalen Schraubenzieher verwenden, um den Stecker zu entfernen, woraufhin man ihn dann mit der Markierung (▼) auf die gewünschte Spannung ausgerichtet wieder einsetzt.

VOLTAGE SELECTOR

VOLTAGE SELECTOR



- Geräte mit einem 220V/240V-Spannungswahlschalter (VOLTAGE SELECTOR) an der Rückwand

Diese Geräte werden mit Hilfe des Spannungswahlschalters (VOLTAGE SELECTOR) an entweder auf 220V oder 240V eingestellt. Zum Ändern der Spannung einen normalen Schraubenzieher o.ä. benutzen, um den Schalter zu verschieben.

VOLTAGE SELECTOR

VOLTAGE SELECTOR



220V ↔ 240V
~50 Hz

Eingestellt auf 220V



220V ↔ 240V
~50 Hz

Eingestellt auf 240V

- Geräte ohne Spannungswahlschalter

Für einiger Gebiete bestimmte Geräte sind wegen der dort geltenden Gesetze und Vorschriften nicht mit einem Spannungswahlschalter ausgestattet. Solche Geräte werden auf die Netzspannung des Gebietes eingestellt, in dem sie betrieben werden.

Soll Ihr Gerät in einem Gebiet mit anderer Netzspannung betrieben werden, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte SANSUI-Kundendienststelle.

Anschlüsse

Beim Lesen der folgenden Erklärung auf den Anschlußplan auf Seite 3 Bezug nehmen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen

- * Beim Anschließen entweder den Netzstecker von der Steckdose abziehen oder die Stromzufuhr mit der Netztaaste (POWER) des Gerätes abschalten.
- * Sicherstellen, daß die Anschlüsse für die linken und rechten Kanäle richtig hergestellt werden (L zu L und R zu R).
- * Alle Stecker fest einstecken. Falsche Anschlüsse können Störgeräusche hervorrufen.

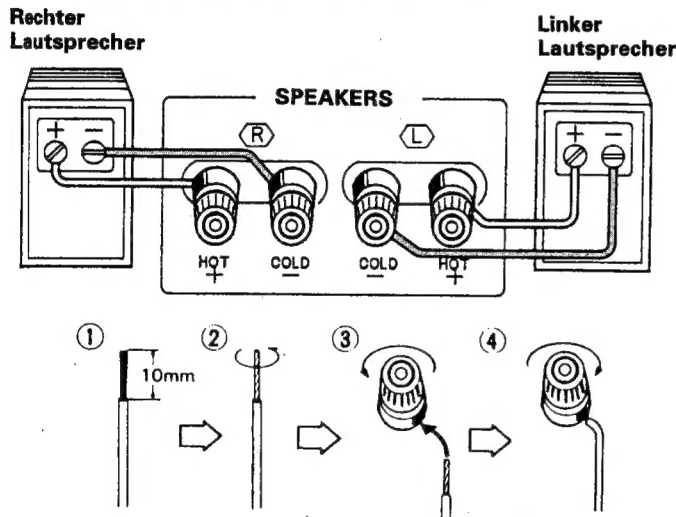
Lautsprecherboxen

Die Lautsprecherboxen mit den Lautsprecherkabeln an die SPEAKERSKlemmen an der Geräterückseite anschließen. Zwei Lautsprecherpaare können angeschlossen werden, und zwar je eines an die SPEAKERS-Klemmen SYSTEM-A und SYSTEM-B.

Von vorn (der Hörposition) aus gesehen, sollte die auf der linken Seite aufgestellte Box an die mit "L" (links) bezeichneten Klemmen, die auf der rechten Seite aufgestellte Box an die mit "R" (rechts) bezeichneten Klemmen angeschlossen werden.

Auf polaritätsrichtigen Anschluß der Boxen an die Lautsprecherklemmen achten (+ zu +, - zu -). Werden die Polaritäten einer Box vertauscht, so scheint der Klang bei Wiedergabe in der Mitte zwischen beiden Boxen zu fehlen und die Aufstellung der Instrumente läßt sich nicht klar erkennen, was eine Beeinträchtigung des Stereoeffektes zur Folge hat, die sich durch sorgfältiges Vorgehen beim Herstellen der Lautsprecheranschlüsse vermeiden läßt.

- * Beim Anschließen darauf achten, daß die blanken Leiter der Lautsprecherkabel sich nicht von den Anschlußklemmen lösen und nicht mit anderen Klemmen in Berührung kommen.



Die Lautsprecherklemmen bilden einen Teil der Abgleichschaltung. Ein fehlerhafter Anschluß kann deshalb zu Betriebsstörungen führen.

Es ist zu beachten, daß die COLD-Klemme (-) auch als Masseklemme (GND) fungiert, und das andere Lautsprecherkabel oder Klemmen nicht mit dieser Klemme in Berührung gebracht werden dürfen.

Hinweise zur Lautsprecherimpedanz

Wenn zwei Lautsprecherpaare an die Klemmen SYSTEM-A und SYSTEM-B angeschlossen sind und diese separat betrieben werden sollen, darf ihre Nennimpedanz zwischen 4 und 16 Ohm betragen. Wenn die zwei Lautsprecherpaare jedoch zusammen verwendet werden sollten (A und B), sollte die Nennimpedanz beider Paare 8 Ohm oder mehr betragen.

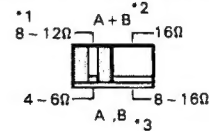
Falls ein Lautsprechersystem eine Nennimpedanz von weniger als 8 Ohm aufweist, tritt u. U. die Schutzschaltung während der Wiedergabe in Funktion, oder es kommt zu einer Funktionsstörung.

Lautsprecherimpedanz-Wahlschalter (SPEAKER IMPEDANCE SELECTOR) (Nur Modelle für Europa)

Dieser Schalter befindet sich auf der Geräterückseite und sollte auf die Nennimpedanz der an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher eingestellt werden.

- * Die Nennimpedanz der Lautsprecher ist auf dem Gehäuse oder in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Falls dieser Schalter nicht richtig eingestellt ist, wird die volle Ausgangsleistung der Lautsprecherboxen u. U. nicht erzielt oder es kommt zu anormaler Wärmeentwicklung.

SPEAKER IMPEDANCE SELECTOR



- *1: Nennimpedanz des Lautsprecherboxen.
- *2: Bei Verwendung von zwei Paaren von Lautsprecherboxen, die an die Klemmen SPEAKERS SYSTEM-A und SYSTEM-B angeschlossen sind.
- *3: Wenn nur ein Paar von Lautsprecherboxen an die Klemmen SPEAKERS SYSTEM-A oder SYSTEM-B angeschlossen ist.

Kaltgerätesteckdosen

Dieses Gerät ist mit zusätzlichen Kaltgerätesteckdosen ausgestattet, die zweckmäßigerweise zum Anschluß eines Tuners, eines Bandgerätes oder eines Plattenspielers verwendet werden können.

SWITCHED (100W Kapazität): Die angeschlossene Komponente wird durch Betätigen die Taste POWER des Gerätes ein- und ausgeschaltet.

UNSWITCHED (250W Kapazität): Die angeschlossene Komponente wird ohne Rücksicht auf die Stellung die Taste POWER des Gerätes mit Strom versorgt.

Es ist äußerst gefährlich, ein Elektrogerät anzuschließen, dessen Leistungsaufnahme die Nennbelastbarkeit übersteigt. Überprüfen Sie daher vor dem Anschließen die Leistungsaufnahme des Gerätes oder der Komponente.

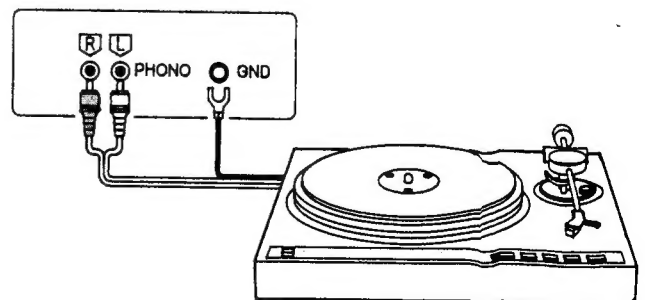
- * Die Wechselstromsteckdosen stehen unter Hochspannung, deshalb dürfen keine Haarnadeln oder sonstige Metallgegenstände hineinsteckt werden, da sonst Stromschlaggefahr besteht.

HINWEIS: Die Form des Netzausgangs kann, abhängig vom Vertriebsgebiet, von den Abbildungen abweichen.

Plattenspieler

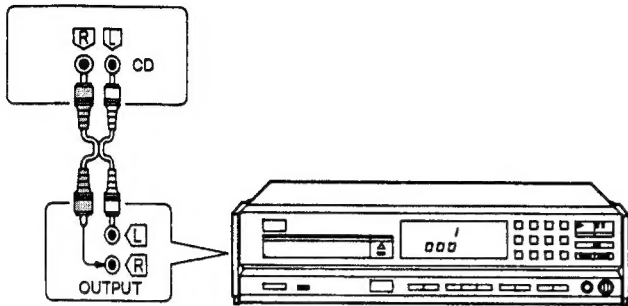
Den Stecker des linken (weißen) Ausgangskabels des Plattenspielers an den L PHONO, Anschluß, und den rechten (roten) Stecker an den R PHONO, Anschluß anschließen.

Wenn Ihr Plattenspieler mit einem Erdungskabel ausgestattet ist, dieses an die Erdungsklemme (GND) des Gerätes anschließen; falls jedoch dadurch der Brumm verstärkt wird, das Erdungskabel wieder abklemmen.



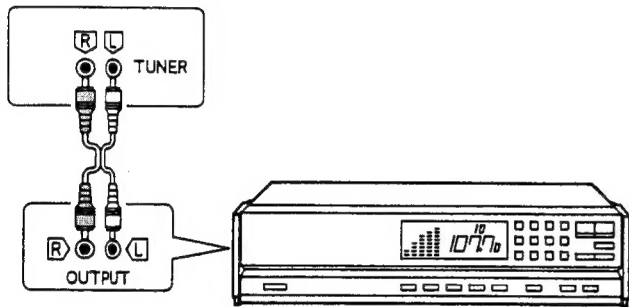
Compact Disc-Spieler

Die Buchsen CD an die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) des Compact Disc-Spielers mit dem Steckkabel anschließen.



Tuner

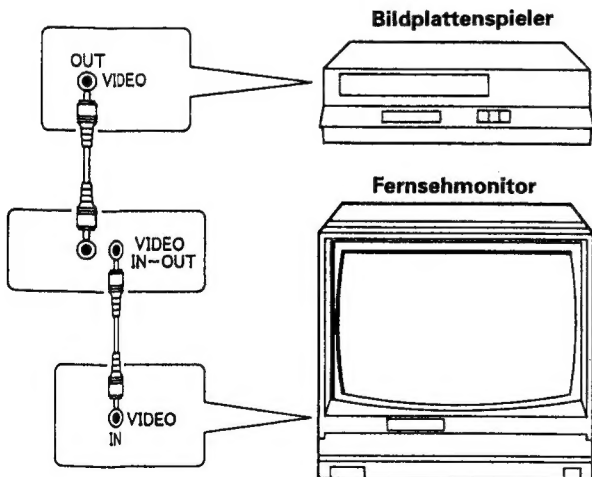
Die Buchsen TUNER an die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) des Tuners mit dem Steckkabel anschließen.



Anschluß der VIDEO-(IN/OUT)-Buchsen

Zum Sehen der Video-Wiedergabe eines Bildplattenspielers oder Videokassettenrekorders auf dem Bildschirm des Fernsehmonitors muß die Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT) des Video-Wiedergabegerätes mit der VIDEO IN-Buchse dieses Gerätes mit einem Cinchstecker-Videoanschlußkabel verbunden werden.

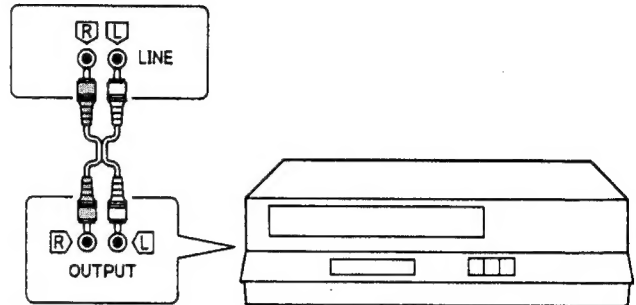
* Diese Buchsen sind intern zusammengeschaltet (um das Video-signal weitergeben zu können).



Buchsen LINE

Die Buchsen LINE haben dieselben elektrischen Eigenschaften wie die Buchsen CD- und TUNER. Dies bedeutet, daß sie als Audio-Ausgänge für einen Bildplattenspieler oder Fernseh-Tuner verwendet werden können.

Die Buchsen LINE mit dem Steckkabel an die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) der Komponente anschließen.

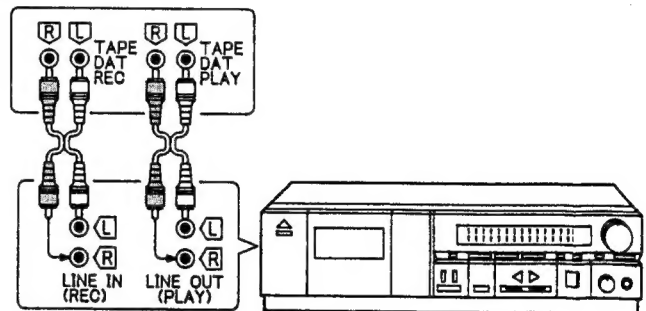


Bandgerät

Drei Paar Buchsen TAPE/DAT sind zum Anschließen von Bandgerät vorhanden. Diese Buchsen ermöglichen den Anschluß von bis zu drei Bandgerät, um gleichzeitiges Aufnehmen oder Überspielen von Bändern (1 ► 2•3, 2 ► 1•3) durchzuführen.

Aufnahmeanschlüsse: Die Buchsen TAPE REC mit Hilfe dem Steckkabel mit den Eingangsbuchsen (LINE IN) des Bandgerät verbinden.

Wiedergabeanschlüsse: Die Buchsen TAPE PLAY mit Hilfe dem Steckkabel mit den Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des Bandgerät verbinden.



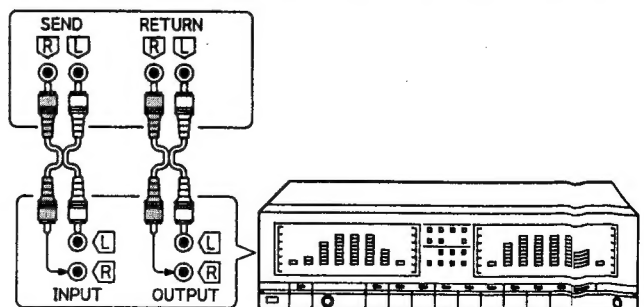
* Wenn ein DAT-Deck an dieses Gerät angeschlossen werden soll, den Anschluß an die TAPE/DAT-1-Buchse vornehmen.

* Die AUDIO-Ein/Ausgangsbuchsen eines HiFi-Videokassettenrekorders werden auf die gleiche Weise wie bei einem Audio-Kassettendeck angeschlossen.

Buchsen PROCESSOR

An diese Buchsen wird ein Graphic Equalizer oder Sound-Prozessor angeschlossen. Sie eignen sich auch für den Anschluß eines Audio/Video-Wahlgerätes.

Zur Verbindung der Buchsen SEND mit die Buchsen INPUT des gewählten Bausteins Steckerkabel verwenden. Dies gilt auch für die Verbindung der Buchsen RETURN mit die Buchsen OUTPUT.



Anschluß einer Digitalquelle

Zur Beachtung beim Anschluß

- * Zum Anschluß an die COAXIAL-Buchse dieses Gerätes ein 75-Ohm-Digitalanschlußkabel und zum Anschluß an die OPTICAL-Buchse ein Glasfaserkabel verwenden.
- * Bei Verwendung eines Glasfaserkabels muß darauf geachtet werden, dieses nicht zu biegen.
- * Vor dem Herstellen der Anschlüsse sorgfältig die Bedienungsanleitungen der Geräte, die an diesen Verstärker angeschlossen werden sollen, durchlesen.

Zur Beachtung für Anschluß eines DAT-Decks

Falls sowohl die Analog- als auch die Digitalsignale eines DAT-Decks zugeführt werden sollen, muß der Anschluß an die TAPE/DAT-1- bzw. DIGITAL INPUT-3-Buchsen erfolgen. Bei Anschluß an andere Buchsen als die DIGITAL INPUT-3-Buchse (z.B. DIGITAL INPUT-1, -2, OPTICAL-4) verursachte Probleme im Oszillator.

Analogsignal: TAPE/DAT-1-(REC/PLAY)-Buchsen

Digitalquelle: DIGITAL INPUT-3-Buchse

DIGITAL INPUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit insgesamt vier DIGITAL INPUT-Schaltkreisen, drei COAXIAL-Eingangsbuchsen und einer OPTICAL-Eingangsbuchse ausgestattet. Diese vier Digitaleingänge können mit den Eingangswahlschaltern am Bedienfeld angewählt werden. Die Abtastfrequenz wird automatisch eingestellt und auf der Abtastfrequenzanzeige angezeigt.

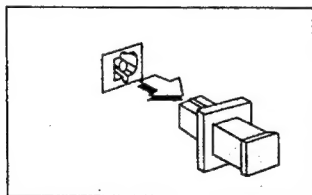
DIGITAL OUTPUT-Buchse

Dieses Gerät ist mit einer DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgestattet, welche eine COAXIAL-Buchse verwendet. Die DIGITAL OUTPUT-Buchse dieses Gerätes mit der INPUT-Buchse des DAT-Decks mit einem 75-Ohm-Koaxial-Digitalanschlußkabel verbinden.

- * An der DIGITAL OUTPUT-Buchse wird kein Signal ausgegeben, wenn der Eingangswähler (Digitalquellen-Wähler) dieses Gerätes auf DIGITAL-3 eingestellt ist.

DIGITAL INPUT (OPTICAL)-Buchse

Die OPTICAL-Digitaleingangsbuchse ist zum Schutz vor Staub mit einer Kappe versehen. Vor dem Anschließen eines Glasfaserkabels muß die Kappe von der Buchse abgezogen werden.



- * Das Gerät erkennt automatisch die Abtastfrequenz des über Glasfaserkabel übertragenen Signals und reproduziert das Signal mit dieser Abtastfrequenz.
- * Bestimmte Produkte anderer Hersteller können aufgrund von Unterschieden in der Glasfaserkabel-Anschlußbuchse nicht an dieses Gerät angeschlossen werden.

Anschluß eines CD-Spielers

Die DIGITAL OUTPUT-Buchse (COAXIAL) des CD-Spielers mit einem 75-Ohm-Koaxial-Digitalanschlußkabel mit der DIGITAL INPUT-Buchse (1, 2 oder 3) dieses Gerätes verbinden. Wenn der CD-Spieler über eine OPTICAL-Ausgangsbuchse verfügt, kann diese mit einem Glasfaserkabel mit der DIGITAL INPUT-4-Buchse (OPTICAL) dieses Gerätes verbunden werden.

Anschluß eines BS-Tuners

Die DIGITAL OUTPUT-Buchse (COAXIAL) des BS-Tuners mit einem 75-Ohm-Koaxial-Digitalanschlußkabel mit der DIGITAL INPUT-Buchse (1, 2 oder 3) dieses Gerätes verbinden. Wenn der BS-Tuner über eine OPTICAL-Ausgangsbuchse verfügt, kann diese mit einem Glasfaserkabel mit der DIGITAL INPUT-4-Buchse (OPTICAL) dieses Gerätes verbunden werden.

Anschluß eines DAT-Decks

Die DIGITAL OUTPUT-Buchse (COAXIAL) des DAT-Decks mit einem 75-Ohm-Koaxial-Digitalanschlußkabel mit der DIGITAL INPUT-Buchse (1, 2 oder 3) dieses Gerätes verbinden.

Die DIGITAL INPUT-Buchse des DAT-Decks mit einem 75-Ohm-Koaxial-Digitalanschlußkabel mit der DIGITAL OUTPUT-Buchse dieses Gerätes verbinden.

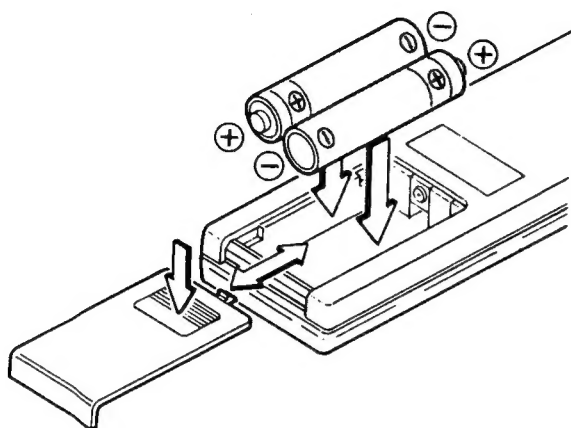
Wenn das DAT-Deck über eine OPTICAL-Ausgangsbuchse verfügt, kann diese mit einem Glasfaserkabel mit der DIGITAL INPUT-4-Buchse (OPTICAL) dieses Gerätes verbunden werden.

Zur Beachtung bei Verwendung eines DAT-Decks

Das DAT-Deck kann keine Signale aufzeichnen, wenn das vom angeschlossenen Gerät übertragene Digitalsignal einen Kopiersperr-Code enthält oder wenn die Abtastfrequenz des Digitaleingangssignals 44,1 kHz beträgt.

Fernbedienung

Einlegen der Batterien



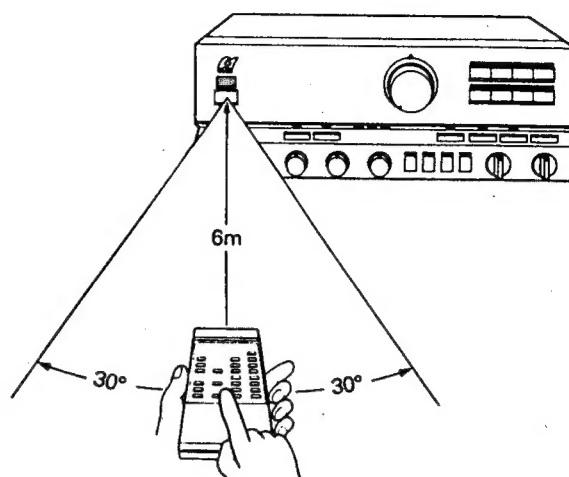
1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefaches.
2. Legen Sie die zwei IEC R6-Batterien (Typ "AA") des Zubehörs ein. Richten Sie die Polaritäten der Batterien entsprechend den Markierungen (+) und (-) im Batteriefach aus, und legen Sie sie korrekt ein.
3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Auswechseln der Batterien

Der Betriebsbereich des Fernbedienungsgebers reduziert sich, wenn die Batterien entladen sind. In diesem Fall müssen die beiden Batterien gegen neue ausgetauscht werden.

- * Verwenden Sie für diese Fernbedienung zwei 1,5V IEC R6 Batterien (Typ AA).
- * Neue Batterien nicht zusammen mit bereits benutzten Batterien verwenden.
- * Batterien verwenden, bei denen der Elektrolyt nicht auslaufen kann.

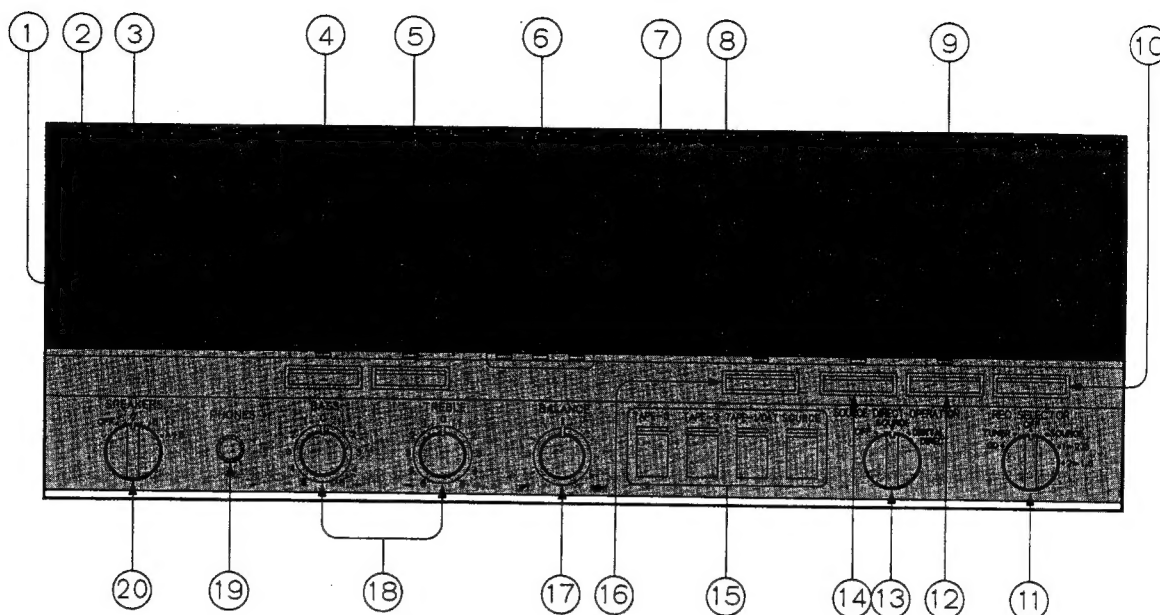
Betrieb der Fernbedienung



Beachten Sie bei Verwendung der Fernbedienung die folgenden Punkte.

- * Richten Sie den Sender der Fernbedienung richtig auf den Fühler am Gerät aus, und betätigen Sie dann die entsprechenden Tasten.
- * Die Fernbedienung ist bis zu einer Entfernung von etwa 6m von der Vorderseite des Gerätes und innerhalb eines Bereiches von etwa 30 Grad nach rechts und links hin wirksam, wenn sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Gerät befinden. Wenn die Fernbedienung näher zum Gerät gebracht wird, so wird dieser wirksame Winkel größer.
- * Direkt einfallendes Sonnenlicht oder starkes Lampenlicht wie z.B. von einem Scheinwerfer verringert die wirksame Entfernung oder kann sogar die Fernbedienung unwirksam machen.
- * Drücken Sie die Bedienungstasten angemessen und jeweils nur eine Taste.
- * Behandeln Sie die Fernbedienung korrekt — lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie nicht Wasser aus.
- * Lassen Sie die Fernbedienung nicht an einem Platz, an dem sie direktem Sonnenlicht oder zu hohen Temperaturen oder Feuchtigkeitspegeln ausgesetzt ist.

Bedienungsanleitung-Frontplatte



1 Netzschalter (POWER)

Drücken Sie auf diesen Schalter, um das Gerät ein- und auszuschalten.

2 Schutz-Anzeige

Bei Einschalten der Spannungsversorgung blinkt diese Anzeige für einige Sekunden und leuchtet anschließend, was bedeutet, daß der Verstärker sich im normalen Betriebszustand befindet. Wenn der Schutzschaltkreis während des Betriebs aktiviert wird, blinkt diese Anzeige, um anzuzeigen, daß der Betriebszustand des Verstärkers nicht normal ist. In einem derartigen Fall muß die Spannungsversorgung sofort ausgeschaltet und dann die Störungsursache (Kurzschluss der Lautsprecherkabel o.ä.) beseitigt werden.

* Es wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben, wenn diese Anzeige blinkt.

3 Infrarot-Fernbedienungsfühler

Dieser Fühler empfängt die von der Fernbedienung ausgesendeten Infrarotstrahlen.

4 Klangregelschalter (TONE)

Um die Klangqualität mittels der Klangregler einstellen zu können, muß zuerst diese Schalter gedrückt werden, worauf zur Bestätigung der Aktivierung eine Kontrolllampe aufleuchtet. Durch Ausrasten dieser Schalter erlischt die Kontrolllampe, die Klangregelschaltungen werden vom Signalgang isoliert, und der Verstärker liefert einen flachen Frequenzgang.

5 Schalter für gehörriichtige Lautstärkekontur (LOUDNESS)

Bei abnehmender Lautstärke wird das menschliche Ohr für hoch- und tieffrequente Töne zunehmend unempfindlich. Beim Hören mit geringer Lautstärke werden solche Töne nur schwach und undeutlich wahrgenommen. Dafür kann ein Ausgleich geschaffen werden, wenn man diesen Schalter beim Hören mit geringen Lautstärkepegeln drückt. Dabei leuchtet die dazugehörige Anzeige auf, und tief- und hochfrequente Töne werden auf einen Pegel angehoben, der eine richtige Gesamtbalance des Klangs gewährleistet. Bei nochmaligem Drücken des Schalters geht die Anzeige aus, die Loudness-Schaltung wird abgeschaltet und ein normaler (linearer) Frequenzgang wiederhergestellt.

6 Abtastfrequenz-Anzeige

Wenn mit den Eingangswahlschaltern eine Digitalquelle angewählt ist und ein Digitalsignal zugeführt wird, wird hier die Abtastfrequenz dieses Signals angezeigt.

* Dieses Gerät erkennt die Abtastfrequenz (32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz) automatisch und fährt den Betrieb entsprechend durch.

7 Digital-Direkt-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter auf DIGITAL DIRECT eingestellt ist.

8 Lautstärkeregler

Dieser Regler dient zur Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher und des Kopfhörers. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht und durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert.

Es sind zwei Lautstärkekskalen vorhanden (am Bedienfeld und um den Regler). Die jeweils gültige Skala ist von der Einstellung des SOURCE DIRECT OPERATION-Schalters abhängig.

OFF oder SOURCE: Den Wert der Bedienfeld-Skala ablesen, der durch die Markierung auf dem VOLUME-Regler (e) gekennzeichnet ist.

DIGITAL DIRECT: Den Wert der Skala um den Regler ablesen, der durch die Digital-Direkt-Anzeige (d) gekennzeichnet ist.

9 Eingangswahlschalter

Den Schalter entsprechend der Programmquelle, die gehört werden soll, drücken. Die Anzeige über dem gedrückten Schalter leuchtet.

Digitalquellen-Wähler

DIGITAL-1: Für Wiedergabe des Gerätes, das an der DIGITAL INPUT 1-Buchse angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

DIGITAL-2: Für Wiedergabe des Gerätes, das an der DIGITAL INPUT 2-Buchse angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

DIGITAL-3: Für Wiedergabe des Gerätes, das an der DIGITAL INPUT 3-Buchse angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

DIGITAL-4 (OPTICAL): Für Wiedergabe des Gerätes, das an der DIGITAL INPUT 4 (OPTICAL)-Buchse angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

Analogquellen-Wähler

PHONO: Zum Abspielen einer Schallplatte auf dem Analog-Plattenspieler, der an den PHONO-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

TUNER: Für Radioempfang mit dem Tuner, der an den TUNER-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

LINE: Für Wiedergabe des Gerätes, das an den LINE-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

CD: Für Wiedergabe einer Compact Disc auf dem CD-Spieler, der an den CD-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

10 MM/MC-Schalter

Je nach der Ausgangsspannung des Plattenspielers-Tonabnehmers diesen Schalter auf "MM" oder "MC" einstellen.

Bei Verwendung eines Drehmagnet-Tonabnehmers (MM) oder eines anderen Tonabnehmers mit hohem Ausgang den Schalter auf "MM" einstellen. Bei Verwendung eines dynamischen Tonabnehmers (MC) oder eines anderen Tonabnehmers mit niedrigem Ausgang den Schalter "MC" (oder "MC TRANS"*1) einstellen.

*1 Bei Geräten, die für den europäischen Markt bestimmt sind, findet ein Aufwärtstransformator in der Phono-MC-Schaltung Anwendung.

Dies ist der Grund für die Markierungen "MM" und "MC TRANS" unterhalb des MM/MC-Schalters.

11 REC SELECTOR-Schalter

Um eine Bandaufzeichnung mit einem an die Buchsen TAPE/DAT angeschlossenen Baustein zu machen, diesen Schalter auf die der aufzunehmenden Programmquelle entsprechende Position einstellen.

CD: Für Aufnahme vom Gerät, das an den CD-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

TUNER: Für Aufnahme einer Rundfunksendung.

OFF: Wenn keine Aufnahme beabsichtigt ist.

In dieser Stellung ist die Aufnahmeschaltung abgeschaltet, und das Bandgerät hat keine Wirkung.

SOURCE: Für Aufnahme von der mit einem Eingangswahlschalter gewählten Programmquelle.

1 ► **2-3:** Zum Überspielen auf Bandgerät oder ein ähnliches Gerät, welches an den TAPE/DAT-2 und 3 angeschlossen ist, von dem an den TAPE/DAT-1 angeschlossenen Baustein.

2 ► **1-3:** Zum Überspielen auf Bandgerät oder ein anderes Gerät, welches an den TAPE/DAT-1 und 3 angeschlossen ist, von dem an den TAPE/DAT-2 angeschlossenen Baustein.

* Die mit dem Eingangswahlschalter gewählte Programmquelle kann in jeder Position außer "SOURCE" während der tatsächlichen Aufnahme gehört werden.

12 PROCESSOR-Schalter

Bei Verwendung eines an die Buchsen PROCESSOR angeschlossenen Graphic Equalizers oder Sound-Prozessors diesen Schalter drücken. Die Anzeige leuchtet auf, um zu symbolisieren, daß der Baustein nun betätigt werden kann.

* Wenn das an die Buchsen PROCESSOR angeschlossene Gerät nicht verwendet wird, oder wenn kein Gerät an diesen Buchsen angeschlossen ist, ist kein Ton zu hören, solange diese Anzeige nicht aus ist.

13 SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter

Dieser Schalter bewirkt eine Vereinfachung der internen Übertragungsschaltkreise, um eine bessere Reproduktionsqualität zu erzielen.

OFF: Die Schaltkreis-Konfiguration ist die gleiche wie bei einem normalen integrierten Verstärker.

SOURCE: Der Signalweg im Steuerverstärker ist vereinfacht.

DIGITAL DIRECT: Die Digitalsignale von den Geräten, die an den DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, werden in Analogsignale umgewandelt und zum Leistungsverstärker in diesem Gerät übertragen.

14 Lautstärkedämpfungsschalter (MUTING)

Durch Drücken dieser Schalter wird die Lautstärke um 20 dB gedämpft. Drücken Sie diese Schalter, wenn Sie die Lautstärke vorübergehend reduzieren wollen; die Kontrolllampe leuchtet auf, und der Ton wird gedämpft.

Wenn die Schalter ausgerastet wird, geht die Kontrolllampe aus, und die vorherige Lautstärke wird wiederhergestellt. Denken Sie daran, daß die Lautstärke mit dem Ausrasten der Taste plötzlich zunimmt.

15 Kassettendeck-Wahlschalter

Diese Schalter dienen für Wiedergabe des Kassettendecks oder DAT-Decks, das an den TAPE/DAT-Buchsen angeschlossen ist, oder für Wiedergabe des Gerätes, das mit dem Eingangswahlschalter gewählt ist. Die Anzeige oben auf diesem Schalter leuchtet, wenn einer dieser Schalter gedrückt ist.

SOURCE: Diesen Schalter drücken, um die Wiedergabe vom Kassettendeck oder DAT-Deck, das an den TAPE/DAT-Buchsen angeschlossen ist, zur Programmquelle des Gerätes, das mit dem Eingangswahlschalter gewählt ist, umzuschalten.

TAPE-1/DAT: Für Wiedergabe des Gerätes, das an den TAPE/DAT-1-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

TAPE-2: Für Wiedergabe des Gerätes, das an den TAPE/DAT-2-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

TAPE-3: Für Wiedergabe des Gerätes, das an den TAPE/DAT-3-Buchsen angeschlossen ist, diesen Schalter drücken.

* Wenn die Anzeige oben auf dem SOURCE-Schalter leuchtet, ist Wiedergabe des mit einem der Eingangswahlschalter gewählten Gerätes möglich. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, erfolgt Wiedergabe des Gerätes, das mit dem TAPE-1/DAT-, TAPE-2- oder TAPE-3-Wahlschalter gewählt ist.

16 SUBSONIC-Schalter

Bei Drücken dieser Schalter leuchtet die dazugehörige Anzeige auf und tiefe Frequenzen (16 Hz) außerhalb des hörbaren Tonerbereiches werden durch das Subsonic-Filter um 12 dB/Okt. abgeschwächt. Beim Abspielen verzogene Schallplatten werden ultratiefrequente Störgeräusche erzeugt, die zu Verzerrungen und damit einer schlechten Klangqualität führen. Dieses Filter bewirkt eine Reduzierung solcher Verzerrungen.

Bei nochmaligen Drücken dieser Schalter geht die Anzeige aus, und die Filterfunktion wird abgeschaltet.

17 Balanceregler (BALANCE)

Mit dem BALANCE Regler kann die Lautstärke der linken und rechten Lautsprecher eingestellt werden. Durch Drehen des Reglers aus der Mittelstellung nach links wird der linke Lautsprecher lauter als der rechte und umgekehrt.

Stellen Sie so ein, daß Sie an dem Platz, an dem Sie hören wollen, beide Lautsprecher gleich laut hören.

18 Klangregler (BASS, TREBLE)

Wenn die Kontrolllampe TONE aufleuchtet, kann die Klangqualität mittels dieser Regler und Tasten beeinflusst werden. Die Bässe werden verstärkt, wenn der Regler BASS von seiner Mittelstellung "0" im Uhrzeigersinn gedreht wird, während sie durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn abgeschwächt werden. Die Taste TURN OVER dienen zur Wahl der Grenzfrequenzen 150 Hz oder 75 Hz, ab denen der Baßregler wirksam ist. Die Höhen werden verstärkt, wenn der Regler TREBLE von seiner Mittelstellung "0" im Uhrzeigersinn gedreht wird, während sie durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn abgeschwächt werden.

* Wenn die Kontrolllampe TONE erloschen ist, bedeutet dies, daß der Verstärker einen flachen Frequenzgang liefert, und daß die Klangregler außer Funktion sind.

19 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Diese Buchse dient zum Anschluß des Kopfhörers. Den Stecker des Stereokopfhörers für ungestörtes Hörvergnügen hier anschließen. Die Lautstärke so justieren, daß Ihre Ohren beim Gebrauch des Kopfhörers nicht schmerzen.

* Wenn Sie Ihren Kopfhörer nicht benutzen wollen, achten Sie stets darauf, daß der Klinkenstecker abgezogen ist.

20 SPEAKERS-Wahlschalter

Dieser Schalter dient zur Wahl der Lautsprecher, die verwendet werden sollen.

OFF: Auf diese Position stellen, wenn nur der Kopfhörer verwendet werden soll und/oder keine Lautsprecher verwendet werden sollen.

A: Für Tonreproduktion mit den Lautsprechern, die an den Lautsprecherklemmen A angeschlossen sind, auf diese Position stellen.

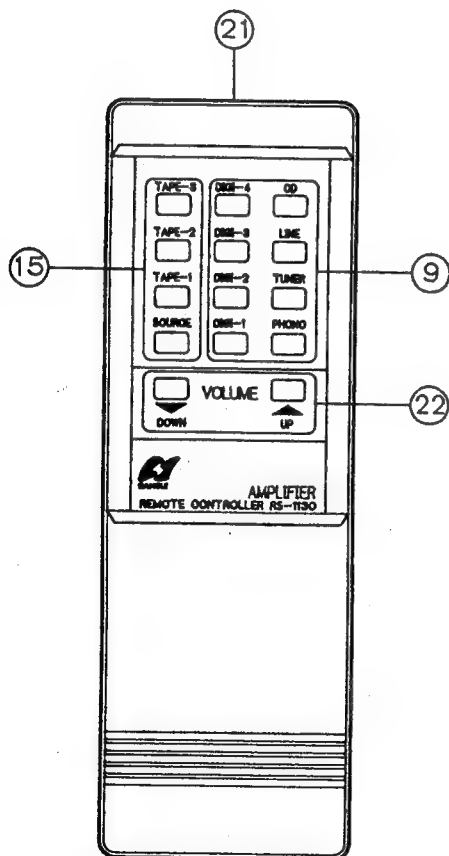
B: Für Tonreproduktion mit den Lautsprechern, die an den Lautsprecherklemmen B angeschlossen sind, auf diese Position stellen.

A+B: Für Tonreproduktion mit den beiden Lautsprecherpaaren, die an den Lautsprecherklemmen A und B angeschlossen sind, auf diese Position stellen.

* Wenn zwei Lautsprecherpaare gleichzeitig verwendet werden, muß die Impedanz der Lautsprecher 8 Ohm oder mehr betragen.

Wenn Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 8 Ohm gleichzeitig verwendet werden, muß darauf geachtet werden, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen, weil sonst Fehlfunktionen verursacht werden können.

Fernbedienung: RS-1130



21 Infrarotstrahlen-Sender

Wenn eine der Bedienungstasten der Fernbedienung gedrückt wird, so werden den einzelnen Befehlen entsprechende Infrarotstrahlen von diesem Ende der Fernbedienung ausgestrahlt.

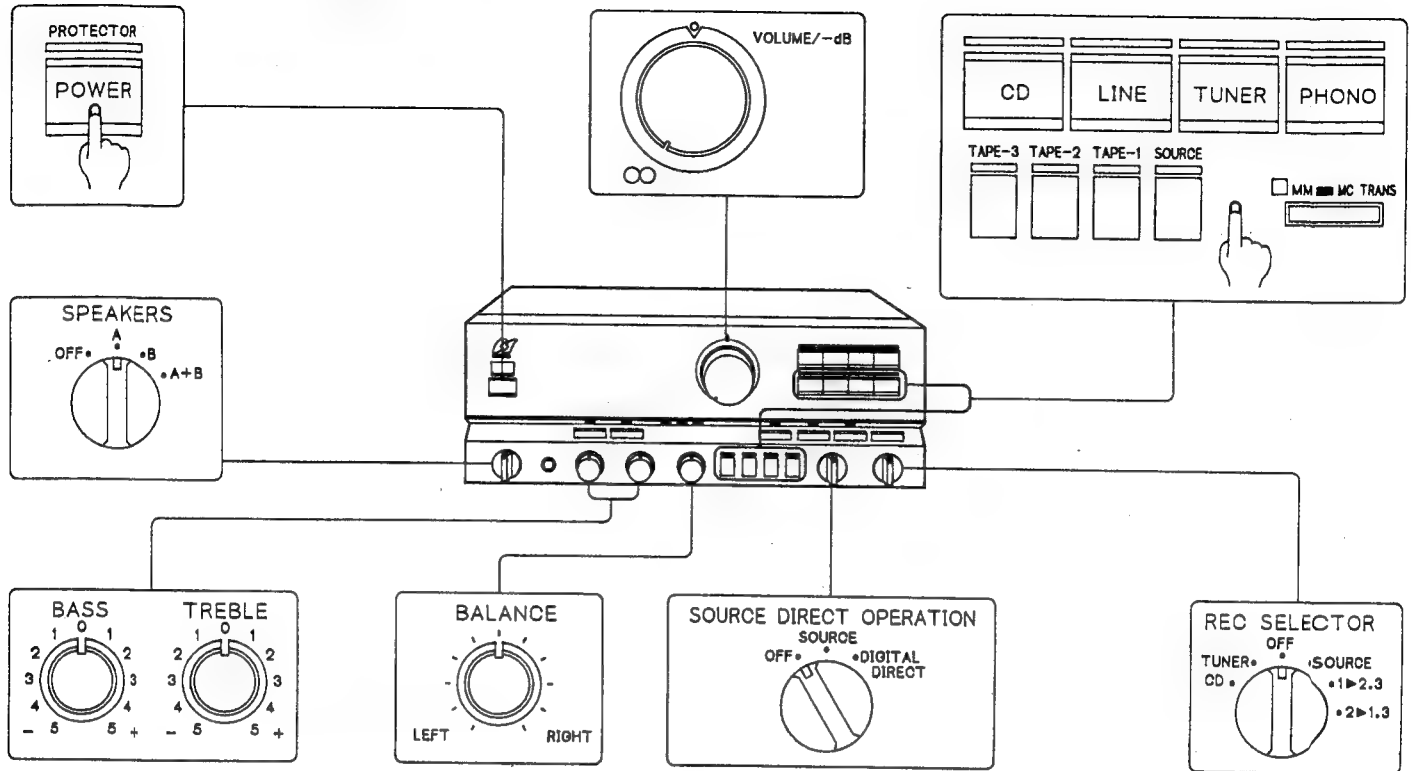
22 Lautstärkeregler

Wenn die Taste ▲UP oder ▼DOWN betätigt wird, dreht sich der Lautstärkeregler am Hauptgerät, und die Lautstärke wird entsprechend verändert.

**Die Tasten 9 und 15 des Fernbedienungsgebers haben die gleichen Funktionen wie die Wahlschalter 9 und 15 am Bedienfeld des Hauptgerätes.
Bedienverfahren**

Bedienungsverfahren

Wiedergabe einer Analogquelle



Hinweis zu den Eingangswahlschaltern

Für die Eingangswahlschalter dieses Gerätes wird ein Drehschalter zum Umschalten der Eingänge verwendet. Daher kann es manchmal nach dem Umschalten der Programmquelle einige Sekunden dauern, bis der Ton gehört wird.

Vor Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme überprüfen, ob die Bedienungselemente wie nachfolgend beschrieben eingestellt sind

- * Den VOLUME-Regler bis zum Anschlag nach links drehen, um ihn auf die kleinste Lautstärke "∞" einzustellen.
- * Den BALANCE-Regler in seine Mittelposition bringen.
- * BASS- und TREBLE-Regler auf "0" (Mittelposition) stellen.
- * Den REC SELECTOR auf "OFF" stellen.
- * PROCESSOR-, LOUDNESS-, MUTING-, SUBSONIC und TONE-Schalter ausschalten (jeweilige Anzeige ist aus).
- * Den SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter auf OFF stellen.
- * Den SPEAKERS-Wahlschalter entsprechend der Klemmen, wo die zu verwendenden Lautsprecher angeschlossen sind, auf A oder B stellen.

Nach diesen Überprüfungen den POWER-Schalter drücken, um das Gerät einzuschalten

Die PROTECTOR-Anzeige blinkt, und nachdem einige Sekunden vergangen sind, leuchtet sie ständig, und der Verstärker ist betriebsbereit.

Wiedergabe einer Programmquelle

1. Den gewünschten Eingangswahlschalter ou TAPE/DAT-Schalter drücken, um die für die Wiedergabe vorgesehene Programmquelle zu wählen.

Für Schallplattenwiedergabe: Den PHONO-Schalter drücken, und den MM/MC-Schalter mit dem Tonabnehmers de Plattenspieler einstellen.

Für Rundfunkempfang: Den TUNER-Schalter drücken.

Für Compact Disc-Wiedergabe: Den CD-Schalter drücken.

Für Wiedergabe einer an die Buchsen LINE angeschlossene Komponente: Den LINE-Schalter drücken.

Kassetten-Wiedergabe: Den TAPE-1/DAT-, TAPE-2- oder TAPE-3-Schalter entsprechend der Buchsen, an die das zu verwendende Gerät, z.B. ein Kassettendeck, angeschlossen ist, drücken.

2. Bedienen Sie das Gerät der Programmquelle.
3. Den VOLUME-Regler allmählich nach rechts drehen, bis die gewünschte Lautstärke erzielt ist.
4. Stellen Sie mit Hilfe des Reglers BALANCE eine Klangbalance zwischen dem rechten und linken Kanal her.
5. Zum Beeinflussen der Klangqualität drücken Sie zuerst die TONE-Schalter, worauf die Kontrollampe durch Aufleuchten die Aktivierung der Klangregelschaltung anzeigt, dann betätigen Sie Regler BASS und TREBLE.
- * Bei Wiedergabe mit geringer Lautstärke den LOUDNESS-Schalter, leuchtet die Anzeige auf und wonach die Höhen und Tiefen angehoben werden, um eine gehörrichtige Gesamtbalance des Wiedergabeklangs zu erzielen.
- * Beim Abspielen von stark welligen Schallplatten werden ultra-niederfrequente Schwingungen erzeugt, die unerwünschte Vibrationen auf die Baßlautsprecher (Tieftöner) übertragen, wodurch der Klang beeinträchtigt wird. Durch Drücken dem SUBSONIC-Schalter können diese ultra-niederfrequenten Schwingungen unterdrückt werden, was durch Aufleuchten der Kontrollampe angezeigt wird.
- * Um nach der Kassetten-Wiedergabe die Wiedergabe des Gerätes, das mit dem Eingangswahlschalter angewählt ist, zu hören, den SOURCE-Schalter drücken, so daa die Anzeige auf dem Schalter leuchtet.
- * Zum Hören über Kopfhörer den Stecker des Kopfhöres an die PHONES-Buchse anschließen und den SPEAKERS-Schalter auf OFF stellen.

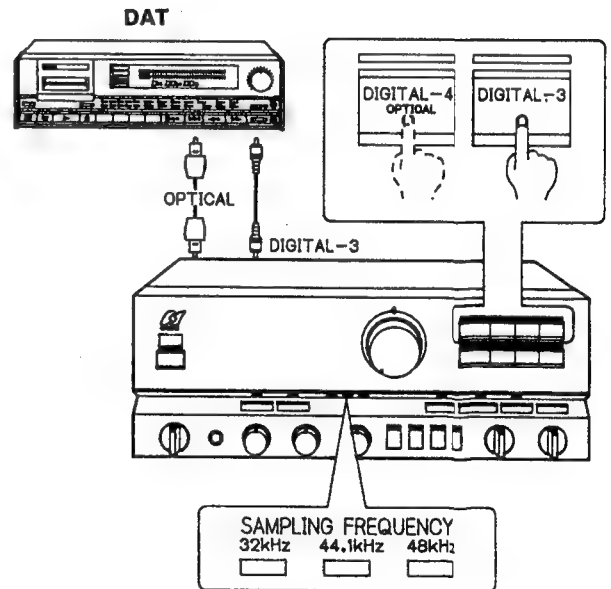
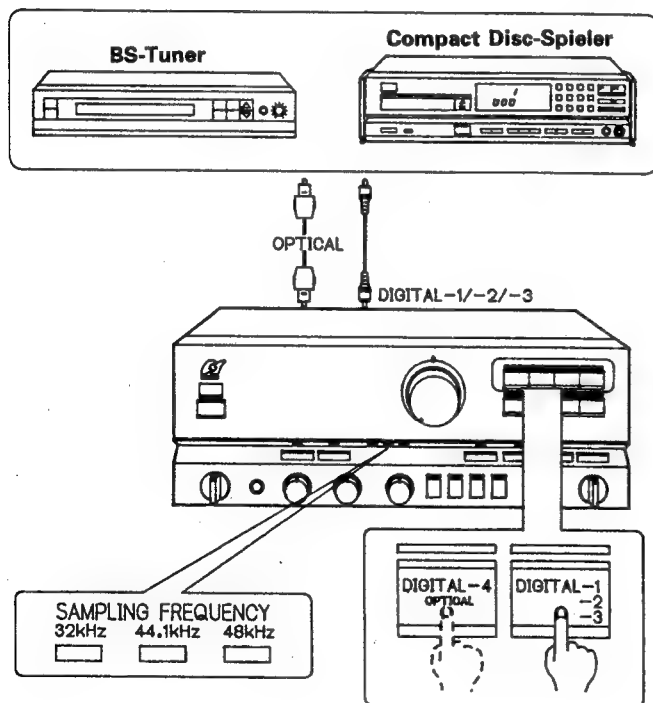
Wiedergabe von Digitalquellen

Zur Beachtung

Wenn die Spannungsversorgung dieses Gerätes nach Wiedergabe einer Digitalquelle, die mit den Eingangswahlschaltern (DIGITAL-1, -2, -3, -4) angewählt wurde, ausgeschaltet wird, wird der Eingang dieses Gerätes beim nächsten Einschalten der Spannungsversorgung automatisch auf DIGITAL-1 eingestellt. Daher muß für Schaltuhr-Wiedergabe einer Digitalquelle diese an die DIGITAL-1-Buchse angeschlossen werden.

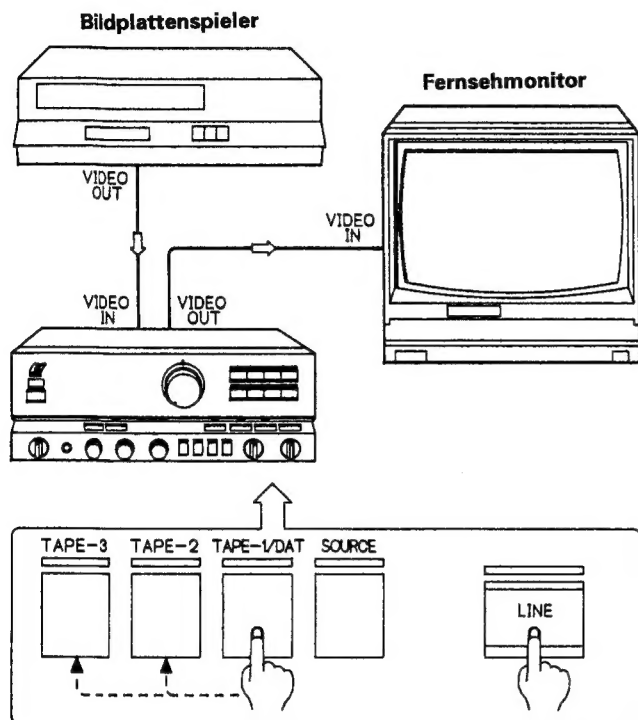
Wenn ein mit einer DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgestatteter CD-Spieler, DAT-Deck, BS-Tuner usw. an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen ist

1. Einen der Digital-Eingangswahlschalter (DIGITAL-1, -2, -3) entsprechend der Eingangsbuchse, wo das gewünschte Digitalquellengerät angeschlossen ist, drücken.
 - * Wenn das Gerät mit einem Glasfaserkabel angeschlossen ist, den DIGITAL-4 (OPTICAL)-Eingangswahlschalter drücken.
2. Den CD-Spieler, das DAT-Deck oder den BS-Tuner auf Wiedergabe schalten.
3. Die Lautstärke und den Klang nach Wunsch einstellen.



Wiedergabe von Videobildern

Das Videosignal vom Bildplattenspieler oder Videokassettenrekorder, der an der VIDEO IN-Buchse dieses Gerätes angeschlossen ist, kann auf dem Fernsehmonitor, der an der VIDEO OUT-Buchse angeschlossen ist, angesehen werden.



Der Audiosignalausgang vom Bildplattenspieler oder Videokassettenrekorder kann reproduziert werden, indem der TAPE-1/DAT-, TAPE-2- oder TAPE-3-Schalter oder einer der Eingangswahlschalter (LINE) gedrückt wird, abhängig von den Buchsen, an die das Videogerät angeschlossen ist.

Klangregelung

Der Klangregler ist aktiviert, wenn der SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter auf OFF oder SOURCE eingestellt ist. Der Klang ist manchmal aufgrund der Charakteristika der Lautsprecher oder des Tonabnehmers bzw. durch die akustischen Eigenschaften des Hörraums verformt. Der Klangregler gestattet, diese Veränderungen des Klangs auszugleichen und den Klang an den persönlichen Geschmack des Hörers anzupassen. Zum Einstellen des Klangs den TONE-Schalter drücken, so daß die Anzeige oben auf dem Schalter leuchtet, und dann den BASS- und den TREBLE-Regler drehen. Die tiefen Frequenzen beispielsweise einer Baagitarre können betont werden, indem der BASS-Regler von der Mitte aus im Uhrzeigersinn gedreht wird, und können gedämpft werden, indem der Regler von der Mitte aus entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird. Die hohen Frequenzen beispielsweise von Becken können betont werden, indem der TREBLE-Regler von der Mitte aus im Uhrzeigersinn gedreht wird, und können gedämpft werden, indem der Regler von der Mitte aus entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird.

Stereobalance

Der Balanceregler ist aktiviert, wenn der SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter auf OFF eingestellt ist. Die Stereobalance wird beeinflusst durch die Aufstellung des linken und rechten Lautsprechers, Unterschiede in den Lautsprecher-Wirkungsgraden, Möblierung des Hörraums usw. Wenn der linke und rechte Lautsprecher unterschiedliche Lautstärkepegel zu erzeugen scheinen oder wenn das Klangbild unbalanciert zu sein scheint, sollte die Stereobalance mit dem BALANCE-Regler eingestellt werden. Zum Einstellen der Stereobalance eine Mono-Programmquelle (MW-Sender oder Mono-Schallplatte) bei normaler Lautstärke wiedergeben und den BALANCE-Regler so einstellen, daß der Klang von der Mitte zwischen den beiden Lautsprechern gehört wird.

Kassetten-Aufnahme, Kassetten-berspielen (Kopieren)

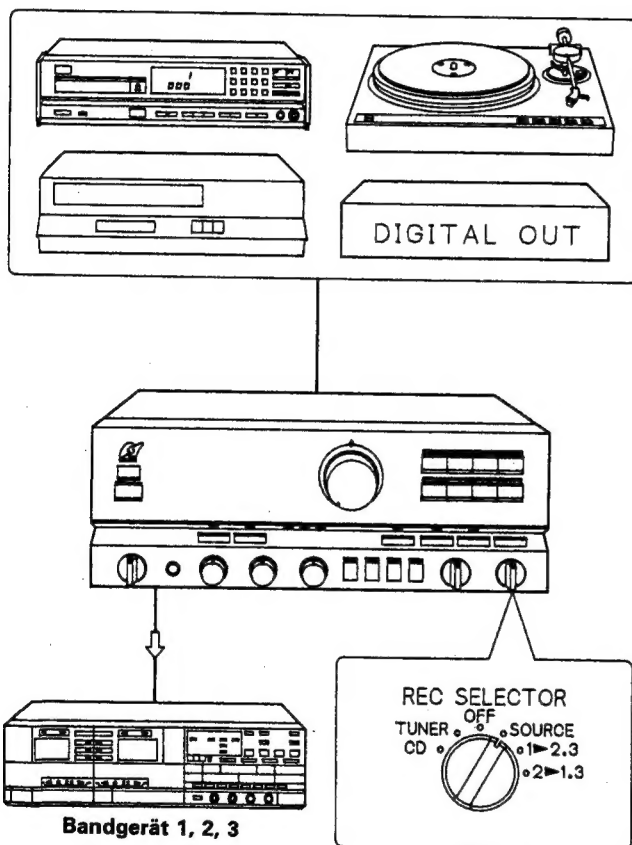
Aufnahme auf Kassette

Die Wiedergabe der Geräte, die an den PHONO-, CD-, TUNER- und DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, können auf das Kassettendeck aufgenommen werden, das an den REC-Buchsen der TAPE/DAT-Buchsen angeschlossen ist.

* Wenn an diesem Gerät der DIGITAL-3-Eingangswahlschalter gewählt ist, wird von den REC-Buchsen der TAPE-1/DAT-Buchsen kein Signal ausgegeben.

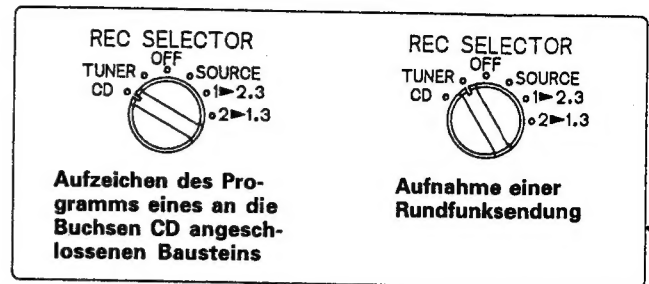
Aufnahme der Wiedergabe der Geräte, die an den PHONO-, CD-, TUNER- und DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind

1. Den REC SELECTOR auf "SOURCE" stellen.
2. Den Eingangswahlschalter drücken, der der aufzunehmenden Programmquelle entspricht (Plattenspieler, DC oder LINE).
3. Die Programmquelle abspielen.
4. Das Bandgerät einschalten, den Aufnahmepegel einstellen und mit der Aufnahme beginnen.



Aufnahme der Wiedergabe der Geräte, die an den TUNER- oder CD-Buchsen angeschlossen sind

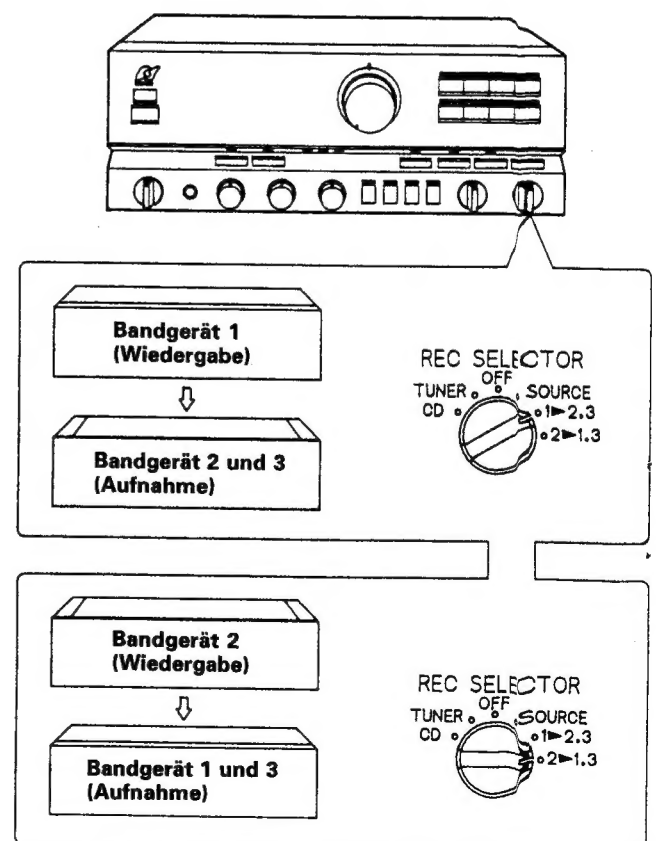
1. Den REC SELECTOR in Übereinstimmung mit der aufzunehmenden Programmquelle auf "TUNER" oder "CD" stellen.
 2. Die Programmquelle spielen lassen.
 3. Das Bandgerät einschalten, den Aufnahmepegel einstellen und mit der Aufnahme beginnen.
- * Ein Rundfunkprogramm kann auch durch Einstellung des REC SELECTOR auf "SOURCE" und Drücken des TUNER-Eingangswählers aufgenommen werden.
- * Die Einstellung des VOLUME-, BALANCE-, TONE-Reglers hat keinen Einfluß auf den Aussteuerungspegel oder die Klangqualität der aufgenommenen Signale, auch wenn die Regler betätigt werden. Signale von der Buchsen PROCESSOR (RETURN) können nicht aufgezeichnet werden.



Überspielen von einem Tonband auf das andere

Zwei Bandgerät sind erforderlich, um den Inhalt eines bereits bespielten Tonbands auf ein anderes Band zu überspielen.

1. Stellen Sie den Schalter REC SELECTOR entweder auf "1 > 2-3" oder "2 > 1-3". Wenn Sie von Bandgerät 1 auf Bandgerät 2 und Bandgerät 3 überspielen, stellen Sie den Schalter auf "1 > 2-3"; wenn Sie dagegen von Bandgerät 2 auf Bandgerät 1 und Bandgerät 3 überspielen wollen, stellen Sie ihn auf "2 > 1-3".
 2. Machen Sie die Bandgerät für Wiedergabe und Aufnahme betriebsbereit, und beginnen Sie mit der Aufnahme.
- * Bandüberspielen von Bandgerät 3 zu Bandgerät 1 und 2 ist nicht möglich.
- * Während dem berspielen von Kassetten kann eine andere Programmquelle von den Lautsprechern reproduziert werden. In diesem Fall die gewünschte Programmquelle mit den Eingangswahlschaltern oder dem SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter wählen.
- * Der Wiedergabeton beim berspielen von Kassette auf Kassette kann von den Lautsprechern reproduziert werden, indem der TAPE-1/DAT-, TAPE-2- oder TAPE-3-Kassettendeck-Wahlschalter entsprechend des Wiedergabe-Kassettendecks gedrückt wird. Wenn das Aufnahme-Bandgerät eine Mithörkontrolle (Bandgerät mit Dreikopf-Bestückung und unabhängigem Aufnahme- und Wiedergabekopf) besitzt, kann der Ton der Aufnahme durch Drücken des dem Aufnahme-Bandgerät entsprechenden Schalters mitgehört werden.



SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter

Die Signalübertragungs-Schaltkreise in diesem Gerät sind aufgeteilt in Zusatz-Schaltkreise- (Balanceregler, Unterschallfilter, Dämpfungsschalter), Steuerverstärker- und Leistungsverstärker-Blöcke. Diese Schalter gestatten ein Verbinden oder Abtrennen dieser Blöcke, wodurch der Signalweg zur Erzielung einer höheren Klangqualität vereinfacht werden kann.

1. Den SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter entsprechend der Art des Wiedergabegerätes auf OFF, SOURCE oder DIGITAL DIRECT stellen.

OFF: Die Schaltkreis-Konfiguration ist die gleiche wie bei einem normalen integrierten Verstärker.

SOURCE: Die Zusatz-Schaltkreise sind abgetrennt, so dass der Signalweg im Steuerverstärker vereinfacht ist.

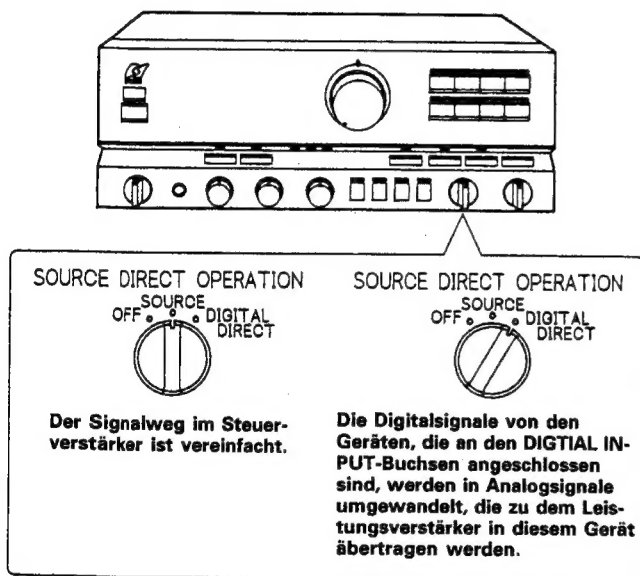
DIGITAL DIRECT: Die Digitalsignale von den Geräten, die an den DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, werden in Analogsignale umgewandelt und zum Leistungsverstärker in diesem Gerät übertragen.

2. Das Quellengerät auf Wiedergabe schalten.

3. Die Lautstärke einstellen.

OFF oder SOURCE: Die Lautstärke wird auf der Skala auf dem Bedienfeld, die durch die Markierung am VOLUME-Regler (o) gekennzeichnet ist, angezeigt.

DIGITAL DIRECT: Die Lautstärke wird auf der Skala um den Regler, die durch die Digital-Direkt-Anzeige (ö) gekennzeichnet ist, angezeigt.



* Vor Umschalten des SOURCE DIRECT OPERATION-Schalters den VOLUME-Regler auf die durch "∞" gekennzeichnete Position ganz entgegen dem Uhrzeigersinn einstellen.

* Wenn der Schalter auf SOURCE eingestellt ist, sind der BALANCE-Regler, der SUBSONIC-Schalter und der MUTING-Schalter deaktiviert. Wenn der Schalter auf DIGITAL DIRECT eingestellt ist, sind der BALANCE-Regler, der TONE-Regler, der LOUDNESS-Schalter, der MUTING-Schalter, der SUBSONIC-Schalter und der PRECESSOR-Schalter deaktiviert.

Wenn der SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter von DIGITAL DIRECT auf SOURCE oder OFF umgeschaltet wird, verändert sich auch die Lautstärke, auch wenn der VOLUME-Regler nicht anders eingestellt wird. Dies beruht auf den Pegelunterschieden der verschiedenen Schaltkreis-Konfigurationen.

Schutzschaltkreis

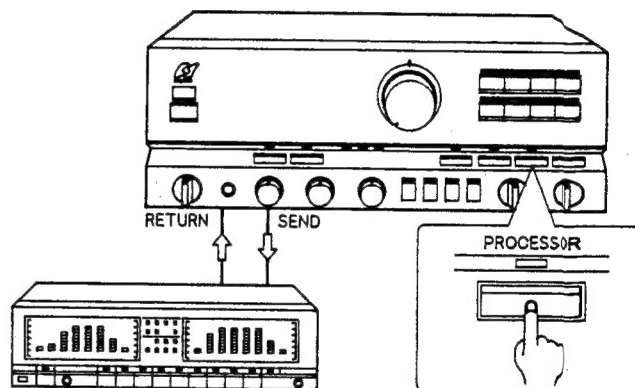
Wenn eine Ableitung der Gleichstrom-Komponente von einem an einer DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse angeschlossenem Gerät vorliegt, wird der Schutzschaltkreis aktiviert (die PROTECTOR-Anzeige blinkt), um die Lautsprecher zu schützen, und der Ton wird nicht reproduziert. In diesem Fall dieses Gerät nicht verwenden.

PROCESSOR-Schalter

Bei Gebrauch eines an die Buchsen PROCESSOR angeschlossenen Bausteins (z.B. Graphic Equalizer oder Sound-Prozessor) folgendermaßen vorgehen.

1. Den SOURCE DIRECT OPERATION-Schalter auf OFF oder SOURCE stellen.
2. Den PROCESSOR-Schalter drücken, um die Anzeige zum Leuchten zu bringen.
3. Die Programmquelle mit diesem Gerät abspielen und das an die Buchsen PROCESSOR angeschlossene Gerät betätigen.

* Wenn kein Gerät an die Buchsen PROCESSOR angeschlossen ist, oder wenn das hier angeschlossene Gerät nicht verwendet wird, sicherstellen, daß die Anzeige aus ist.



Zur Beachtung beim Ausschalten der Spannungsversorgung

Wenn die Spannungsversorgung von Systemgeräten nach der Wiedergabe ausgeschaltet wird, zuvor den VOLUME-Regler dieses Gerätes auf die Minimal-Position einstellen, oder die Spannungsversorgung dieses Gerätes zuerst ausschalten. Wenn das an diesem Gerät angeschlossene Gerät zuerst ausgeschaltet wird, können abhängig vom Gerät Störgeräusche auftreten (falls das Gerät mit einem Digital-Ausgang ausgestattet ist).

Technische Daten

Ausgangsleistung

Min. effektive, beide Kanäle betrieben, von 20 bis 20.000 Hz, mit nicht mehr als 0.005% Klirrrgrad 100 W pro Kanal an 8 Ohm

DIN

120 W pro Kanal an 4 Ohm

Lastimpedans

4 bis 16 Ohm

Intermodulationsverzerrung

(60 Hz: 7 kHz = 4:1 SMPTE Methode)

Weniger als 0,005% bei Nennausgangsleistung

Frequenzgang (bei 1W)

Insgesamt (von CD)..... Gleichstrom bis 200.000 Hz

+0 dB, -3 dB

R1AA-Kurvenabweichung (PHONO-MM, 20 Hz bis 20 kHz)

+0,2 dB, -0,2 dB

Eingangsempfindlichkeit und impedanz (bei 1 kHz)

PHONO (MC)..... 300 µV/100 Ohm

Nur Modelle für Europa

PHONO (MC TRANS)..... 160 µV/16 Ohm

PHONO (MM)..... 2,5 mV/47 Kiloohm

(Max. Eingangskapazität: 210 mV bei 1 kHz, weniger als 0,01% Klirrrgrad)

CD, TUNER, LINE..... 150 mV/47 Kiloohm

TAPE/DAT PLAY-1, 2, 3..... 150 mV/47 Kiloohm

PROCESSOR RETURN..... 150 mV/47 Kiloohm

Ausgangspegel(1.000Hz)

TAPE/DAT REC-1, 2, 3..... 150 mV into 47 Kiloohm

PROCESSOR SEND..... 150 mV into 47 Kiloohm

Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)

PHONO (MM)..... 86 dB

CD, TUNER, LINE..... 110 dB

TAPE/DAT PLAY-1, 2, 3..... 110 dB

Regler und Filter

BASS..... ±6 dB bei 50 Hz

TREBLE..... ±6 dB bei 15 kHz

SUBSONIC..... -3 dB bei 16 Hz (12 dB/oct)

MUTING..... -20 dB

LOUDNESS..... +6 dB bei 50 Hz

(VOLUME: auf -30 dB)..... +3 dB bei 10 kHz

Digital Audio

Frequenzgang..... 4 Hz bis 20 kHz, ±0,5 dB

Störspannungsabstand..... 100dB

Dynamikumfang..... 98dB

Klirrrag(1 kHz)..... 0,003%

Digital-Eingangspegel/Impedanz

..... 0,5 Vs-s/75 Ohm

Digital-Ausgangspegel/Impedanz

..... 0,5 Vs-s/75 Ohm

Optischer Eingang/Ausgang..... 660 nm (ausgestrahlte LichtWellenlänge)

tromversorgung..... 220V/240V, 50 Hz

ctromverbrauch..... 560Watt, 680 VA

Nennverbrauch

720 Watt Maximaler

Verbrauch

Abmessungen..... 430 mm Breite.

163 mm Höhe.

450 mm Tiefe

Gewicht..... 18,2kg netto

20,0 kg verpackt

Zubehör

Fernbedienungsgeber (RS-1130)..... 1

Batterien (SUM-3/Größe "AA")..... 2

* Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

* Wegen örtlicher Gesetze und Bestimmungen sind in einigen Gebieten verkaufte Gerät nicht mit einstellbaren Spannungswählern ausgestattet.